

VORWORT

Liebe Leserinnen und
Leser,

zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Ihnen einige neue Produkte in unserem Portfolio vorstellen.

Unter anderem ein Produkt für die Überprüfung der Eileiterdurchgängigkeit mittels der Hysterosalpingo-Schaum-Sonographie (HyFoSy). Des Weiteren stellen wir Ihnen SpermVD Dish vor.

Dann freuen wir uns über Herrn Francois-Xavier Legrand. Herr Legrand verstärkt seit 01. Januar das Technik-Team bei Gynemed. Sein Haupteinsatzgebiet wird Frankreich.

Zum Abschluss stellen wir Ihnen aus der Rubrik „Wer ist eigentlich Gynemed...“ unser Vertriebsteam für den deutschsprachigen Raum sowie für sämtliche Arbeiten das Lager betreffend vor.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viel Vergnügen und freuen uns auch weiterhin auf anregende Diskussionen in 2022 und die nächste Ausgabe im April.

Ihre Gynemed



ExEm® Foam Kit (FK05)

ExEm® Foam Kit (FK05) und ExEm® Foam Kit plus GIS-Katheter (FK05-LN970) sind in Deutschland ab sofort exklusiv bei Gynemed erhältlich.

Die Überprüfung der Eileiterdurchgängigkeit ist ein wichtiger Schritt im Rahmen der Diagnose und Behandlungsplanung bei unerfülltem Kinderwunsch.

ExEm-Gel und passende Applikatoren wurden ursprünglich als patienten- und arztfreundliche Alternative zur Kochsalzlösung Sonographie (SIS) entwickelt, um eine stabilere Füllung der Gebärmutterhöhle zu erreichen.

Die Gel-Instillationssonographie (GIS) wurde zur ersten Wahl bei diagnostischen Verfahren bei Uterusanomalien und der Unter-

suchung von Pathologien der Gebärmutterhöhle.

Mit der Hysterosalpingo-Schaum-Sonographie (HyFoSy) unter Verwendung von ExEm® Gel zur Erzeugung von stabilem Schaum wurde das Verfahren für die Durchgängigkeitsprüfung der Eileiter weiterentwickelt. ExEm® Foam ist ein hoch echogener Schaum, der durch Vermischen von ExEm® Gel mit Luft und gereinigtem Wasser entsteht. Die Technik wurde auch in einer prospektiven, laparoskopisch kontrollierten Studie getestet.

Im Vergleich zur Hysterosalpingographie (HSG) ist die Hysterosalpingo-Kontrastsonographie (HyCoSy) mittels Ultraschalles eine Erstlinienuntersuchung zur Diagnose der Subfertilität auf Grund

nicht vorhandener Durchgängigkeit der Eileiter.

Die Effektivität der Visualisierung der Eileiter mit ExEm® Foam wurde im Vergleich zur röntgenbasierten HSG in einer randomisierten Studie in Europa mit 1167 Patientinnen in 26 Kliniken untersucht. In der sogenannten „FOAM“-Studie, die 2019 bei ASRM von N. van Welie vorgestellt wurde, kam man zum Ergebnis, dass die HyFoSy zu ähnlichen Schwangerschaftsraten führt wie HSG, allerdings als deutlich weniger schmerzhaft wahrgenommen wird.

Der Tubendurchgängigkeitstests mittels HyFoSy mit ExEm® Foam schneidet durch den langsameren Durchfluss und die höhere Echogenität besser ab als HyCoSy mit Kochsalzlösung. Durch die Möglichkeit der längeren Beobachtungsdauer sind aussagekräftigere und genauere Ergebnisse möglich. Die Verwendung und Verträglichkeit der ExEm® Foam-basierten



ExEm® Foam Kit plus GIS-Katheter (FK05-LN970)

HyFoSy wurde in etlichen Publikationen wissenschaftlich überprüft. Die einzelnen Komponenten sind gut bekannt und finden auch in anderen medizinischen Fachbereichen Anwendung. Darüber

hinaus sprechen erste Studienergebnisse dafür, dass HyFoSy die Schwangerschaftschancen von Frauen verbessern kann. Diese Ergebnisse werden in weiteren Studien untersucht.

✓ Einfach in der Handhabung

✓ Minimal invasiv, ambulant durchführbar

✓ Höchst echogener Schaum

✓ Langsamer Fluss durch die Eileiter

✓ Vergleichbarkeit mit laparoskopischen Untersuchungen

✓ Vorteile gegenüber Salzlösungen: Aussagekräftigere Ergebnisse, längere Untersuchung

✓ Wissenschaftlich geprüft

✓ Weltweit über 500.000 mal durchgeführt, in mehr als 50 Ländern

SpermVD DISH

Wir haben Ihnen hier in der Gynemedia und auch im Rahmen eines Webinars bereits den SpermVD vorgestellt.

Wir können Ihnen nun auch das neue Produkt SpermVD DISH

anbieten. Der SpermVD DISH hilft, den Prozess des Einfrierens und Erwärmens einer kleinen Anzahl von Spermatozoen zu verbessern und zu optimieren.



SpermVD DISH

Weitere Änderungen bei den Sparmed-Dishes

Die Firma Sparmed arbeitet ebenso wie wir stets daran, ihre Produkte zu verbessern und, wenn möglich, an die Wünsche der Kunden anzupassen.

Somit gibt es Änderungen bei zwei Dishes: den 35ern und 60ern. Bei beiden Schalen sind die äußeren Durchmesser optimiert wor-

den, sodass diese jetzt besser in die Einsätze von Benchtop-Inkubatoren passen.

Weiterhin wurden die Griffflächen optimiert, wodurch ein verbessertes Handling ermöglicht wird.

Außerdem ist die Produktion der Pasteurpipetten, der Serolo-

gischen Pipetten und der Flasks eingestellt worden.

Aber selbstverständlich hat Gynemed hier für Sie bereits MEA-getestete und als Medizinprodukt zugelassene Alternativen was für Sie insbesondere bei den Sereologischen Pipetten interessant sein dürfte.

1. Installation des Jahres – CCM Ibis von Astec in Frankreich

Seit 2020 ist Gynemed mit zwei eigenen Außendienstlerinnen, Bénédicte Weiss und Laurence Rivain, in Frankreich präsent.

Wir freuen uns sehr, dass wir unser Team dort mit einem erfahrenen Field Service Engineer erweitern konnten und nun auch in Frankreich entsprechend Installationen und Wartungen anbieten können.

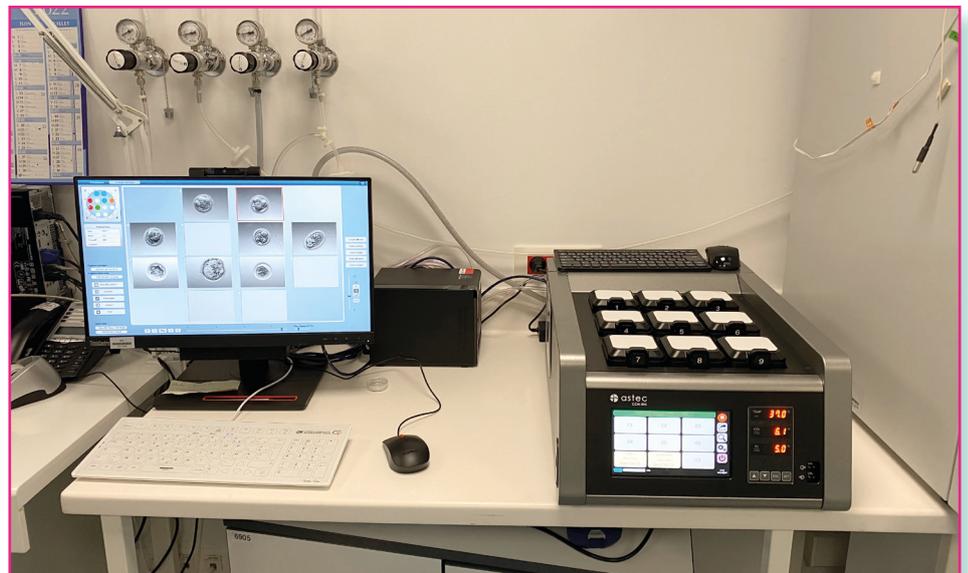
Francois-Xavier Legrand verstärkt seit 01. Januar das Technik-Team bei Gynemed. Sein Haupteinsatzgebiet wird Frankreich sein.

Er hat langjährige Erfahrung im Bereich des technischen Service und der Installation von Laborgeräten im Bereich der Reproduktionsmedizin.

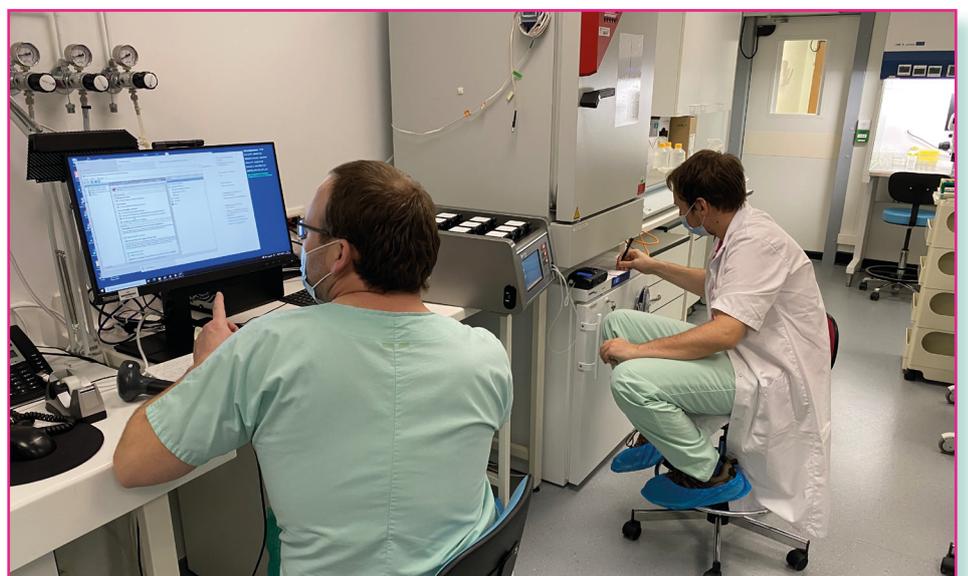
Das neue Jahr hat für das Technik-Team auch direkt am 04. Januar mit der Installation eine CCM Ibis Time Lapse Inkubators von Astec in Le Havre, Frankreich begonnen.

Zusammen mit Simon Gaisbauer wurde der Inkubator installiert und die Einweisung der Anwender*innen durchgeführt.

Wir freuen uns auf weitere grenzübergreifender Einsätze des Technik-Teams!



CCM Ibis Time Laps Inkubator von ASTEC



Links Herr Legrand und recht Herr Gaisbauer bei der Istallation

Vertriebsteam

Vanessa Bierlich ist eine Gynemed-Mitarbeiterin der allerersten Stunde und leitet das Vertriebsteam sowie den Einkauf.

Ebenso wie Frau Bierlich ist Ihnen vermutlich Lea Nagel (geb. Kahle) seit vielen Jahren als kompetente Ansprechpartnerin für Ihre größeren und kleiner Anliegen bekannt.

Vivien Tesch und Patricia Heese vervollständigen das Vertriebsteam für den Bereich Deutschland, Österreich und die deutschsprachige Schweiz.

Die Auftragsannahme und -abwicklung durch das Vertriebsteam ist der erste Schritt, das Lager- team mit Franziska Maaß, Dirk



*Franziska Maaß, Vanessa Bierlich, Patricia Heese
Dirk Wehrend, Pia Schramm, Lea Nagel, Vivien Tesch, Mohamed Al-Eliwi*

Wehrend, Pia Schramm und Mohamed Al-Eliwi sorgt dafür, dass im zweiten Schritt die Pakete für Sie gepackt und versandt werden.

Schön Sie wiederzusehen!

Die letzten zwei Jahren waren geprägt von Online-Veranstaltungen und auch dieses Jahr startet für uns mit einem Online-Kongress. Dem XIX. Symposium des Gynaekologicum Hamburg „Von Wirkungen und Nebenwirkungen“ am 19. Februar.

Wir freuen uns in diesem Jahr aber natürlich ganz besonders auf die geplanten Live-Veranstaltungen des ersten „Halbjahres“, das AGRBM / EFA 2-Ländertreffen im April in Salzburg und die ESHRE in Mailand. Der XX. Intensivkurs NRW findet als „Nachhol“-Veranstaltung vom 06.-08. Mai 2022 in Köln statt.

Milan, Italy
3 – 6 July 2022

ESHRE
38th
Annual Meeting

Save the date.

#ESHRE2022

 **eshre** European Society of Human Reproduction and Embryology



VERANSTALTUNGSORT:
Wyndham Grand
Salzburg Conference Centre
Fanny-von-Lehnert-Str. 7
5020 Salzburg

**EIN
LA
DUNG**

**ZUM 3.
ZWEI-LÄNDER-TREFFEN**
DER AGRBM UND DES EFA
1.-3. APRIL 2022
IN SALZBURG,
ÖSTERREICH

*XIX. Symposium des Gynaekologicum Hamburg
Programm*

Von Wirkungen und Nebenwirkungen



IMPRESSUM

Herausgeber: GYNEMED GmbH & Co. KG Telefon: +49 4363/90329-0 Fax: +49 4363/90329-19 E-mail: info@gynemed.de
Redaktion: Dr. Julia Heinzmann (V.i.S.d.P.) Layout: Julia Biegemann

